



Rumänische Delegation informiert sich über Baustoff-Recycling. Vertreter des rumänischen Ministeriums für Umwelt und Klimawandel und der rumänischen Umweltagentur Natura-Management besuchten den Recycling(RC)-Park der Firma Feess Erdbau in Kirchheim. Seit Oktober 2011 wird im Landkreis Buzau im Rahmen des von der EU geförderten Life-Plus-Programms daran gearbeitet, aus mineralischen Abfällen hochwertige, gütegesicherte RC-Baustoffe zu gewinnen und ein entsprechendes System für die Qualitätssicherung zu entwickeln. Bei der Firma Feess erfuhr die rumänische Delegation unter anderem, wie durch die sorgfältige Kontrolle der Ausgangsstoffe ausgeklügelte Sortier- und Siebverfahren sowie aufwendige Prüfverfahren qualitativ hochwertige RC-Baustoffe, darunter RC-Beton, gewonnen werden. „Gerade im Bereich der technischen Voraussetzungen und der Wirtschaftlichkeit haben wir noch viele Entwicklungspotenziale“, sagte Mihai Toniuc von Natura-Management. „Der Besuch bei Feess Erdbau hat uns deshalb etliche neue Erkenntnisse geliefert.“

Text und Foto: Daniela Haussmann

166 neue Gesellen

Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft

Insgesamt 166 Auszubildende wurden bei der Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen in der Festhalle Denkendorf in den Gesellenstand erhoben. Elf von ihnen hatten den Gesamtschnitt „gut“, eine frischgebackene Gesellin sogar die Gesamtnote „sehr gut“ erreicht.

KATJA EISENHARDT

Denkendorf. Auf insgesamt 17 handwerkliche Berufsfelder mit teils unterschiedlichen Schwerpunkten verteilen sich die 166 Auszubildenden, die im Wintersemester ihre Gesellenprüfung erfolgreich abgelegt haben. Unter den Spitzenreitern sind die Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personkraftwagentechnik (39), gefolgt von den Elektronikern mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (32) sowie den Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Handlungsfeld Wassertechnik) mit 13 Gesellen.

Insgesamt elf der Prüflinge erreichten den Gesamtnotendurchschnitt „gut“, Bürokauffrau Kristine Zientek schaffte den Gesamtschnitt „sehr gut“ (Note: 1,3) und wurde damit sowohl Kammerpreisträgerin als auch Preisträgerin der Kreishandwerkerschaft. Ebenfalls einen Preis erhielten Yannick Brantner, Feinwerkmechaniker mit der Fachrichtung Werkzeugbau (Note: 1,9) sowie Amelie Schrickel, Friseurin mit der Wahlqualifikation Coloration (Note: 1,5). Die Ehrungen der Preisträger übernahmen Kreishandwerksmeister Karl Boßler, Rainer Reichhold, Präsident der Handwerkskammer Region Stutt-

gart, sowie Jens Schmitt, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen.

Im Gespräch mit Moderator Rafael Treite schilderte Karl Boßler das Handwerk als „Wirtschaftsmacht von nebenan“, die sich aktuell in „eine gute Richtung“ bewege. An die frischgebackenen Gesellen gewandt, motivierte Boßler diese, auf dem bislang Erreichten aufzubauen, sich stets fortzubilden, beispielsweise im Rahmen des Stipendiums „Leonardo da Vinci“, das einen dreimonatigen Auslandsaufenthalt in Italien beinhaltet. Auch den Meistertitel beschrieb Boßler als guten Grundstein für die Selbstständigkeit.

In einem Filmbeitrag wurden offizielle Glückwünsche überbracht, etwa von Denkendorfs Bürgermeister Peter Jahn, dem Esslinger CDU-Landtagsabgeordneten Andreas Deuschle oder dem Vize-Landrat Matthias Berg. Vorgestellt wurde zudem die Preisträgerin Kristine Zientek, die über ihre Ausbildung berichtete. „Machen Sie ihrem Handwerksberuf stets Ehre, achten sie auf qualifizierte Leistungen, auf eine stete Weiterbildung, und seien Sie immer aufgeschlossen gegenüber Neuem“, ermutigte Karl Boßler die Gesellen zum Abschluss. „Ihnen stehen alle Wege offen.“

Die diesjährige Bildungspyramide für hervorragende Ausbildungsleistungen im Bezirk Esslingen-Nürtingen überreichte Rainer Reichhold an die Weilheimer Bauunternehmer Norbert und Gabriele Renke. Auch Reichhold sprach sich nachdrücklich für den Erhalt der Meisterbetriebe sowie das duale Ausbildungssystem aus. Für gute Unterhaltung bei der Lossprechungsfeier sorgte der Akrobat Samuel Tetteh aus Ghana mit seiner beeindruckenden Show.

Kooperation stärkt Zusammenarbeit

Kirchheim. Die Agentur für Arbeit Göppingen und das Kirchheimer Mehrgenerationenhaus Linde wollen künftig noch enger zusammenarbeiten. Die Agentur für Arbeit wird das Mehrgenerationenhaus bei Veranstaltungen zu den Themen Bewerbung, Stellensuche und Teilzeitausbildung unterstützen. „Damit können wir den Besuchern des Mehrgenerationenhauses helfen, wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen“, betonen Anja Hezinger, verantwortlich für den Bereich Integration und Bildung des Mehrgenerationenhauses, und Simone Österreich, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen. Beide halten es für besonders wichtig, dass regelmäßige Gesprächsrunden stattfinden, um Ideen für weitere Veranstaltungen zu sammeln. aa

Rund 13000 Euro für bessere Waldwege

Bissingen. 13254 Euro will die Gemeinde Bissingen ausgeben, um den Eichhalde- und Hahnenkammweg zu unterhalten. Entsprechende Arbeiten vergab der Gemeinderat in jüngster Sitzung an den günstigsten Bieter, eine Wege- und Landschaftsbau firma aus Leinfelden-Echterdingen. Die Gemeinde Bissingen erhält für dieses Projekt zu den bereits genannten Kosten einen Zuschuss der Forstbehörde in Höhe von 4455 Euro.

Durch den Einbau mehrerer Dollen sollen die Waldwege in Zukunft fester und tragfähiger werden und somit länger halten. Es wird auch der Hauptentwässerungskanal in diesem Bereich vor allem bei wolkenbruchartigem Niederschlag entlastet, da das Regenwasser beider Wege ausschließlich in den Kanal fließt. rum



Turmoase. Die Firmen „Coco Waxing“, „Sultan – dauerhafte Haarentfernung“ und „Nails“ sind umgezogen in ihre neue Turmoase in der Alleenstraße 85 (Eingang über Turmstraße) in Kirchheim. Zudem wurde das Angebot um die Bereiche Kosmetik und Gesundheitsberatung erweitert. „Nails“ bietet Gel-Lack-Maniküre, Gelmodellage, Zehenmodellage, Wellness-Maniküre und Fußpflege, „Sultan“ dauerhafte Haarentfernung, „Coco Waxing“ Haarentfernung mit Wachs und Haarverlängerungen mit Echthaar sowie Wimpernverlängerung. Neu sind Jeanette Otto mit ihrer medizinisch orientierten Praxis für Problemhaut und Anti-Aging sowie Elektrokosmetologie und Uta Fischer mit ihrer Gesundheitsberatung und Needeling, Faltenunterspritzung und Darmdiagnostik. pm

© 2014 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber sein.

Mein Medion-Laptop mit dem neuen Windows hat mich einfach überzeugt: Es ist ein vollwertiger PC mit Office*, Touchscreen und zahlreichen Apps. Und der vertraute Desktop ist auch da.



Medion The Touch® 10
ab 299 €**

*Office Home & Student 2013 vorinstalliert.
**Unverbindliche Preisempfehlung.

